

# Oberkleener Heimathefte

Band 1 - Heft 1 bis 4

Band 2 - Heft 5 bis 7

Herausgeber

Heimat- und Geschichtsverein Oberkleen e.V.



HEIMAT- UND  
GESCHICHTSVEREIN  
**OBERKLEEN E.V.**

## Impressum

Vorgelegt und verabschiedet vom Vorstand des  
Heimat- und Geschichtsvereins Oberkleen e.V.  
Juli 2020

Alle Rechte vorbehalten  
Copyright © 2020 by  
Heimat- und Geschichtsverein Oberkleen e.V.

Kein Teil des Heftes darf ohne ausdrückliche Genehmigung des  
Heimat- und Geschichtsvereins Oberkleen e.V. oder des Heraus-  
gebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Sys-  
teme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

# Inhaltsverzeichnis

## Band 1 - Heft 1

### Die Geschichte der Oberkleener Kalksteinbrüche vom Kalkstein und seiner Veredelung

5

Wie sind die Kalksteinlager in unserer Heimat entstanden?

Kalksteinbrüche in der Gemarkung Oberkleen

Steinbruch "am Berg"

Steinbruch "Wolfsgarten"

Steinbruch "in der Faas"

Wozu wird der Kalkstein benutzt?

Zusammensetzung und Eigenschaften des Kalksteins

Wie kann man Kalkspat von Quarz unterscheiden?

Kalkstein wird durch Brennen zum Branntkalk

Durch Löschen von Branntkalk erhält man Löschkalk

Die Tropfsteinhöhle in Oberkleen

Die Wasserhärte - das Maß für die Härte des Wassers

Rätsel: Sind Sie nun Experte auf dem Gebiet Kalkstein?

### Der Abbau von Eisen-Manganerzen in der Gemarkung Oberkleen

64

Eisen-Manganerz: Lagerstätten und Zusammensetzung

Bergwerke, in denen Erze abgebaut wurden

Grube „Gute Hoffnung“

Eisenerzgrube „am Übersbach“

Grube „Eilt euch“; Eisenkaut 74  
„Schweitzer-Grube“ 76  
Grube „Wundervoll“ 79

**Der Rosskümmel - Kleinod in Oberkleen** 83

**Band 1 - Heft 2**

**Historisches** 99

Die Anfänge der Getreidemüllerei  
Mühlen werden durch die Kraft des Wassers angetrieben  
Es gibt verschiedene Typen von Wasserrädern  
Windmühlen  
Moderne Maschinen verdrängen Wasserräder und  
Windmühlen  
Es gibt viele Verwendungsmöglichkeiten von Mühlen

**Getreidemühlen** 120

Allgemeines  
Der Aufbau eines Weizenkorns  
Durch Mahlen von Getreide erhält man Mehl, Kleie  
und Schrot  
Wie wurde früher in Oberkleen Brot gebacken?  
Backrezepte aus Oberkleen  
Der Name Müller ist eine Berufsbezeichnung  
Das Mühlensterben in Deutschland

**Ehemalige Mühlen in Oberkleen** 139

Die Kellersmühle und die Müller  
Namen und Alter der Kellersmühle; der Mühlgraben

Eine neue Erkenntnis über das Alter der Kellersmühle / Forstmühle

Die ersten uns bekannten Müller in der Kellersmühle / Forstmühle

Steckbrief: Müller in der Kellersmühle ab etwa 1685

Neubau einer Ölmühle durch Conrad Matern

Aus welchen Pflanzen und wie wurde Öl gewonnen?

Die Hasenmühle und ihre Müller

Kurzer Steckbrief der Müller in der Hasenmühle

Der Mühlgraben ("die Mühlbach")

Die Herrenmühle hat eine lange Geschichte

Überlegungen zum Alter der Herrenmühle

Erkenntnisse über die ersten Müller in der Herrenmühle

Die Müller in der Herrenmühle ab etwa 1750

Der Mühlgraben - sein Anfang und sein Ende

Eine Sachakte mit Einblicken in das Innenleben der Herrenmühle

## Die Waldmühle - Auf der Suche nach dem Standort; die Müller und das Ende der Mühle

178

Es gab nur vage Hinweise auf den Standort

Wie kam die Waldmühle zu ihrem Namen ?

Steckbrief: Die Müller in der Waldmühle

Seit wann und wie lange drehte sich das Mühlrad in der Waldmühle ?

Neue Erkenntnisse über den Standort der Waldmühle

Um was für eine Art Mühle könnte es sich bei der Waldmühle gehandelt haben ?

Rätsel

Literaturverzeichnis

Nachweis der Abbildungen

# Band 1 - Heft 3

## Zur Einführung

208

- Ersterwähnung „Cleheimer marca“ im Jahre 774
- Erste Hinweise auf christliches Leben
- Ersterwähnung von Oberkleen im Jahre 1197
- Oberkleen und die Pfarrgemeinschaft mit Großen-Linden
- Burghard(t) erster dokumentierter Pfarrer in Oberkleen
- Einführung der Reformation in unserer Heimat
- Kurze Geschichte der Oberkleener Kirche
- Die „Alte Pfarrkirche“ zu Oberkleen
- Bau des Kirchturms
- Abriss der „Alten Pfarrkirche“ und Neubau eines Kirchenschiffs
- Gibt es Unterlagen, die auf den Namen „St. Michaelis Kirche zu Oberkleen“ hinweisen?

## Das Kirchenäußere

227

- Der Kirchturm
- Das Kirchenschiff

## Die Glocken der St. Michaelis Kirche in Oberkleen

236

- Historisches
- Der Glockenguss
- Vom Gebrauch der Glocken in Oberkleen
- Glockentechnik
- Das Glockenjoch
- Die Rippe
- Der Klöppel
- Seilrad und Antrieb

Das Geläut	
<b>Das Kircheninnere; die Einrichtung und deren Funktion</b>	<b>253</b>
Der Kirchturm	
Wie mag in Oberkleen vor 1770 die Heilige Messe bzw. der Gottesdienst stattgefunden haben?	
<b>Das Kirchenschiff</b>	<b>265</b>
Die Kanzel	
Der Altar	
Die Orgel	
Die Empore und die Brüstungsmalereien	
Buntes Glasfenster zum Andenken an die Gefallenen	
Das Deckengemälde und die Rokailles	
Die Bestuhlung und die frühere Sitzordnung	
Renovierungen des Kirchenschiffs	
<b>Das ehemalige Pfarrhaus und die Pfarrgebäude</b>	<b>292</b>
<b>Der Kirchhof und der Friedhof heute</b>	<b>300</b>
Allgemeines	
Der Kirchhof	
Der Friedhof heute	
<b>Ev. Jugendheim und Ev. Gemeindehaus</b>	<b>305</b>
Evangelisches Jugendheim	
Evangelisches Gemeindehaus	
<b>Die Pfarrer in der St. Michaelis Kirche zu Oberkleen</b>	<b>307</b>
Die Pfarrer in der Zeit vor der Reformation	
Burghard(t) - der erste uns bekannte Pfarrer in Oberkleen	

Johannes Welcker kam aus Butzbach nach Oberkleen  
Johann Rich stammt aus einer reichen Butzbacher Familie  
Johann Wißbach war bis zur Reformation katholischer Pfarrer in Oberkleen  
Die Pfarrer in der Zeit nach der Reformation

Literaturverzeichnis	328
Abbildungsverzeichnis	330
Stichwortverzeichnis	334

## **Band 1 - Heft 4**

Hessen um 1550	385
Baukosten Rechnung über die Schmelz Hütt bey Obercleen 1562 Transkription	
Georgius Agricola	427
Der Versuch einer technischen Beschreibung	429
Bauteile	
Das Wasserrad ( <i>Radt</i> )	
Die Welle oder der Wellbaum	
Der Blasebalg	
Das Pochwerk	
Gewerke	
Stein- und Ziegelherstellung	
Der Röstofen	



Die Schmelzöfen	
Löhne und Preise	445
Verzehrskosten	
Standort der Schmelz-Hütte	450
Welche Erze wurden in der Schmelz-Hütte bei Oberkleen verarbeitet?	452
Zur Einführung	
Vorkommen und Zusammensetzung einiger Erze	
Die Gewinnung von Metallen in der Schmelz-Hütte	457
Vorkommen und Vorbereitung des Roherzes	
Röstofen und Schmelzofen in der Schmelz-Hütte	
Die Gewinnung von Silber	
Ein Ausblick auf die Eisengewinnung	
Die Gewinnung von Blei aus Bleiglanz	
Rösten von Bleiglanz im Röstofen	
Reduktion von Bleioxid im Schmelzofen	
Die Verhüttung von Kupferkies in der Schmelz-Hütte	
Rösten von Kupferkies im Röstofen	
Reduktion der Metalloxide im Schmelzofen	
Literaturverzeichnis	464
Tabellenverzeichnis	465
Abbildungsverzeichnis	466
Stichwortverzeichnis	467
Anhang	469

## Band 2 - Heft 5

<b>Das Schulwesen im Mittelalter</b>	<b>7</b>
Der Unterricht in den Klosterschulen	
Dom-, Pfarrei- und Stiftsschulen	
Frauenklöster und die Bildung für Mädchen	
Klosterleben im Mittelalter	
<b>Der Einfluss der Reformation auf die Schulbildung</b>	<b>17</b>
Luther und die Reformation	
Einführung der Reformation in Hessen und ihre Auswirkung auf das Schulwesen	
Die ersten Schulen im Hüttenberg	
Großenlinden	
Leihgestern	
Langgöns	
Kirchgöns	
Pohlgöns	
Cleeberg	
Niederkleen	
<b>Die Schule in Oberkleen bis 1836</b>	<b>24</b>
Johann Christian Sommerlad ist der erste nachgewiesene Schulmeister	
Der Standort des ersten Schulhauses	
Das Für und Wider zur Erbauung eines neuen Schulhauses	
Weitere Schulmeister an der Schule bis 1836	
Pflichten und Rechte eines Schulmeisters	
Die Pflichten	
Die Rechte	
Was der Schullehrer noch zu beziehen hatte	

Eine Visitation an der Schule Oberkleen	
<b>Die einklassige Volksschule von 1836 bis 1914</b>	<b>40</b>
Das neu erbaute Schulhaus an der Kirche	
Volksschule und die allgemeine Schulpflicht	
Lehrer Friedrich Rühl und die Visitation in der Schule	
„Nachweis der Kompetenz des evangelischen Schullehrers zu Oberkleen“	
Die neue Schulordnung von 1854 regelt den Schulbetrieb	
Schullehrer Ludwig Enners folgt Lehrer Rühl im Amt	
Bericht über eine Schulvisitation in Oberkleen	
Lehrer Wilhelm Balzer blieb nur 3 Jahre in Oberkleen	
Lehrer Carl Dallinger prägt seit vielen Jahren das Schulwesen in Oberkleen	
<b>Die Volksschule wird 1914 zweiklassig</b>	<b>72</b>
Die Lehrkräfte an der zweiklassigen Volksschule	
<b>Oberkleen bekommt 1953 eine neue Schule</b>	<b>104</b>
Nach dem Zusammenbruch 1945 kam wieder Hoffnung auf	
Die neue Schule entstand an der Brückenstraße	
<b>Die Mittelpunktschule „Oberer Hüttenberg“</b>	<b>119</b>
Warum wurden in Hessen Mittelpunktschulen eingeführt?	
Oberkleener Schülerinnen und Schüler besuchen die Mittelpunktschule „Oberer Hüttenberg“	
<b>Die Kleeblattgrundschule Oberkleen</b>	<b>124</b>
Eine neue Grundschule wird in Oberkleen gebaut	
Im Jahre 2009 wird die Grundschule eigenständig	

Die pädagogischen Zielsetzungen der Schule  
Die Kleeblattgrundschule wird vielfach unterstützt  
Der Förderverein der Grundschule in Oberkleen e.V.  
Schülerbetreuung an der Kleeblattgrundschule  
Vom Korn zum Brot: Ein Projekt mit dem Heimat- und  
Geschichtsverein Oberkleen im Schuljahr 2013/2014

Namen der Kinder und das Jahr ihrer Einschulung in die Volksschule Oberkleen	135
Literaturverzeichnis	151
Tabellenverzeichnis	154
Abbildungsverzeichnis	155
Stichwortverzeichnis	158

## **Band 2 - Heft 6**

Mein Leben als „Pimpf“ unter dem Hakenkreuz	169
Aufbruchstimmung in Deutschland	
Zeitzeuge der „Reichskristallnacht“ in Butzbach	
Einführung der Jugenddienstpflicht	
Gliederung der Jugendorganisationen; Pimpfenprobe und Uniform	
Die Heimabende der Oberkleener Jungenschaft	
Die Juden in Oberkleen	179
Familie Calm	
Familie Moritz (Murray) Calm	

Brief von Moritz Calm aus Hamden,  
Conneticut/USA an die Familie Heinz  
Familie Isaak  
Judengasse

Meine Konfirmation in einer schwierigen Zeit	189
Die Fabrik	192
Geschichte	
Die Firmen Röchling-Buderus und Ewald Berninghaus	
Duisburger Familien in Oberkleen	
Nach dem Krieg	
Französische Kriegsgefangene in Oberkleen	198
Mehr als 1,8 Millionen französische Soldaten gerieten in deutsche Gefangenschaft	
Das Leben der französischen Kriegsgefangenen in Oberkleen	
Die Oberkleener Bevölkerung in Zeiten des Krieges	202
Unser Dorf lag im Dunkeln	
Unser Dorf veränderte sein Gesicht	
In Oberkleen musste niemand hungern	
10 Jahre Lebensmittelkarten	
Der Absturz eines englischen Bombers 1944 in den Säuweiden und eines deutschen Jagdfliegers in der Faas	212
Die Amerikaner in Oberkleen	223
1945: Die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht	229

Auf die militärischen Erfolge der Wehrmacht folgten ihre Niederlagen

Was geschah nach dem Selbstmord von Adolf Hitler?

## Kriegsende 1945: Was schreibt die Ortschronik? 234

Die Amerikaner kommen am Gründonnerstag, 29. März 1945 nach Oberkleen.

## Meine Rückkehr nach Oberkleen 239

## Kriegsende und Neubeginn 242

Der Weg meines Vaters Josef von Poschitz nach Oberkleen

Eine Jugend im Egerland

Wiedersehen nach dem Krieg bei „Hoase“ und bei „Baldersch“

Krieg in Karlsbad und Ostpreußen - eine harte Zeit

Neubeginn in Oberkleen und wieder ein eigenes Haus

## Ein Luftwaffenhelfer erinnert sich 266

Ich wurde mit 15 Jahren zur Flak einberufen

Ich überlebe einen Feuersturm in Frankfurt.

Die Batterie wurde von Preungesheim nach Hochheim verlegt.

Das war meine Batterie

Lassen sich Luftwaffenhelfer und Schule miteinander vereinbaren?

Es gab auch Stunden der Entspannung

Angriff auf die Opel-Werke und auf Rüsselsheim

Angriff auf Darmstadt in der „Brandnacht“

Die Stimmung unter uns Luftwaffenhelfern

Meine Ausbildung am Kommandogerät als  
„E1-Messer“ und die Folgen  
Die Ausbildung als E1 -Messer in Altenstadt  
Für mich begann eine Reise voller Gefahren  
Ich wollte nur noch heim! Was wird mich in der Hei-  
mat erwarten?  
Ich bin wieder in Oberkleen - in meiner geliebten  
Heimat

1948 wurde eine neue Währung eingeführt 300

Warum gibt es Währungsreformen?  
Vorbereitung und Durchführung der  
Währungsreform

Kriegsteilnehmer und Kriegstote im Zweiten Weltkrieg 305

Vom Krieg besonders betroffene Oberkleener Familien 148

Vom Krieg besonders betroffene Oberkleener Fami-  
lien

Heimatvertriebene und die Katholische Kirche  
„Maria Königin“ in Oberkleen 310

Ein kleiner geschichtlicher Abriss  
Renovierung und Einbauarbeiten

Zum Schluß ein herzlicher Dank 319

Literaturverzeichnis 321

Abbildungsverzeichnis 323

Stichwortverzeichnis 328

## Band 2 - Heft 7

### Unser Heimatdorf Oberkleen im Wandel der Zeit 341

Oberkleen in den 1930er Jahren

Von der Ersterwähnung bis zum Anfang der 1930er Jahre

„Owerklee, wais froiher woar“

### Kinderspiele 381

Kinderspiele und Kinderspielzeug früher und heute

Das Spiel mit Murmeln („Gleck-Kerner“)

Wir haben oft mit unseren Pfeilen gespielt

Die Schulmädchen spielten mit Bällen

Mit Hilfe einer Stange über den Kleebach springen

Wissen und handwerkliches Geschick braucht man zur Herstellung einer Weidenpfeife

Jeder Bub in Oberkleen liebte sein Steckenpferd

Zum Erlernen des Dopsch-Spiels braucht man Geduld

Mit einem Reifen durchs Dorf laufen

Seilspringen – früher eine Domäne der Mädchen

Wir bauten unsere „Seifenkisten“ selbst

Wir spielten Fußball im Lompegässche

### Mädchenspiele 401

Handarbeiten

Puppenspiele

Die Stelzenläufer - ein echter Hingucker

Wie haben wir das Stelzenlaufen erlernt?

Im Herbst ließen wir Drachen steigen

Schlittenfahren auf dem „Trieb“

Schlittschuhlaufen – eine Eisfläche mit Trick



## Was machten wir bei schlechtem Wetter und abends? 413

Mensch ärgere Dich nicht  
Das Mühlenspiel  
Das Mikado-Spiel  
Laubsägearbeiten  
Eisenbahn mit „Dampflokomotive“  
Metallbaukästen  
Papierflieger  
Dampfmaschine

## Was Kinder und Jugendliche sonst noch machten 425

Wir haben Junikäfer gefangen  
Der Bräutigam musste auf dem Weg zum Traualtar zahlen  
Raus aus der Enge – hinaus in die freie Natur  
Der Maulwurf: Früher verfolgt, heute geschützt

## Dörfliche Sitten und Gebräuche 435

„Pädche streuen“ für Verliebte  
Verlobung  
Hochzeit  
Geburt und Taufe eines Kindes  
Hebammen in Oberkleen  
Die Medizin versucht Leben zu retten  
Kinder holten sich an Neujahr das „Naujährche“  
Zur Konfirmation wurde die Kirche mit „Rosen“ geschmückt  
Das Sterben und die Beerdigung

## Das Leben rund um Haus und Hof 457

Gänse waren unverzichtbar

Eine schöne Kindheit mit Gänsen und Streichen 459

Erinnerungen meiner Mutter Else „Hätze Else“ Jahrgang 1928

Wäsche waschen 469

Wäsche bügeln

Hausschlachtung

Metzelsuppe, eine schmackhafte Wurstsuppe

Die „Daas“

Aus Milch machten wir Butter

Mier koache Hoink

Krauthobeln und Sauerkrautherstellung

Wir pflückten wildwachsende Heidelbeeren und Himbeeren

Der Ortsdiener mit der Schelle

Jeden Samstag das Gleiche

Der Schalet – ein Oberkleener Kartoffelgericht

Die Landwirtschaft prägte unser Dorf 495

Großvieh – unverzichtbar für Landwirte

Mein Kälbchen wurde erwachsen

Das Haushuhn - ein beliebtes Haustier

Das Getreide wurde ausgesät

Die Getreideernte

Die Dreschmaschine kommt

Kartoffeln „setzen“ und „ausmachen“

Dickwurz – eine wertvolle Futterrübe

Das Dippelche - ein Gerät zum Ausbringen des Dickwurzsamens

Die Baumstücke - eine Form des Obstbaus

Aus Gras Heu und Grummet machen

Steigerung der Ernteerträge durch Düngung

Holzmachen im Wald	
Holzmachen im Hochwald	
Holzmachen im Niederwald	
Die schweren Arbeiten der Frauen	
<b>Brot- und Kuchenbacken</b>	<b>532</b>
Losen im Backhaus und der Sauerteig	
Der Backofen wird angeheizt	
Backen	
Kuchen backen	
<b>Anhang</b>	<b>541</b>
Die Hochzeitsgesellschaft	
Dreschmaschine um 1947	
Mädchen der Vierziger Jahre	
Die Backordnung	
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>548</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>549</b>
<b>Abbildungsnachweis</b>	<b>554</b>